

# Papier + Farbe + Wasser = Aquarell

Heinz Abts, bis zum Eintritt in den Ruhestand 2003 Leiter der Filiale in Kerpen-Buir, entdeckte nach seiner Pensionierung seine Leidenschaft zur Aquarellmalerei. Seitdem entstanden hunderte Werke. Seine Frau Margret Abts, ebenfalls eine ehemalige Kreissparkassen-Mitarbeiterin, steht ihm in puncto Kreativität in nichts nach und hat sich der Porzellanmalerei verschrieben.



Fertigkeiten. „Im Laufe der Zeit wird man routinierter, weiß welche Papiersorte man für welche Effekte verwendet, wie viel Farbe und wie viel Wasser man nehmen sollte“, sagt Heinz Abts. Bei Malaufenthalten im In- und Ausland lässt sich Heinz Abts immer wieder neu inspirieren. Ein häufiges Motiv von Abts sind



Blumen in kräftigen Farben, besonders die Mohnblume findet sich immer wieder. Aber auch Themen aus dem täglichen Leben, Landschaften, Menschen

oder Abstraktes findet man unter seinen ausdrucksstarken Bildern.

Seit 2006 ist Heinz Abts Mitglied der Kunstgemeinschaft der Kolpingstadt Kerpen und gehört seit 2013 dem Kölner-Maler-Kreis an. Er hatte bereits mehrere Einzelausstellungen und nahm vielfach an Gemeinschaftsausstellungen teil.

Heinz Abts ist ein sehr produktiver Maler: Pro Jahr entstehen bis zu 120 Werke. „Ich habe fast ständig neue Ideen. Manchmal weiß ich aber nicht auf An-

hieb, wie ich etwas umsetzen soll, dann schlafe ich eine Nacht drüber und am nächsten Tag weiß ich, wie ich es machen kann“, erzählt er.

Doch Heinz Abts ist nicht der einzige Kreative in seiner Familie: Seine Frau Margret Abts, selbst ehemalige Kreissparkassen-Mitarbeiterin und seit 2007 im Ruhestand, entdeckte die Porzellanmalerei für sich. Zuerst begann sie mit klassischer Blumenmalerei, heute entstehen höchst filigran und teilweise abstrakt bemalte Objekte. Mit feinsten Feder werden die Farben aufgetragen und in mehreren Arbeitsschritten gebrannt. Auch sie ist Mitglied des Kölner-Maler-Kreises und stellt immer wieder ihre Werke aus, zuletzt beispielsweise in der Kölner Flora.

nsc

Weitere Bilder und Informationen zu kommenden Ausstellungen finden Sie auf der Internetseite [www.heinzabts.com](http://www.heinzabts.com)



Mit einem Präsent zum 40-jährigen Dienstjubiläum fing alles an: Heinz Abts hatte schon immer gern gemalt, deshalb schenkten ihm seine Kollegen einen Aquarellmalkasten. Heinz Abts nahm sich vor, diesen auszuprobieren, wenn er in den Ruhestand ginge.

2003 war es dann soweit. Die neu gewonnene freie Zeit sollte kreativ genutzt werden und Heinz Abts fand schnell Gefallen an der Aquarellmalerei. „Ganz anders als beim Malen mit Öl- oder Acrylfarben ist es beim Aquarellieren immer wieder faszinierend, wie die Farben reagieren. Jedes Bild ist eine Überraschung, weil ich den Lauf des Wassers und der Farben nicht immer beeinflussen kann“, sagt Heinz Abts.

In VHS-Kursen erlernte er die Grundtechniken der Aquarellmalerei und verfeinerte dann in Workshops seine



Fotos: nsc